

oder glaublich vidimus davon onverziehen by disem botten zuzusennden, diewyle der legatē noch in disen lannden ist, ime damit unnterwysunge ze thun, das wir von unsers orde wegen solichs ze thun macht haben, solichen intrak und verbott, so davon gewachsen ist, damit zu stillen. 20

---

<sup>1)</sup> S.o. Nr. 1423.

<sup>2)</sup> *Dementsprechend dann 1451 XII 15 das Schreiben des Hochmeisters* Nr. 2102.

**zu 1451 <Oktober 9 / 11>, Abtei Herkenrode.<sup>1)</sup>**

**Nr. 1877**

*Nachricht in der Chronik des Cornelius von Zandvliet<sup>2)</sup> über die Visitation der Zisterzienserrinnenabtei Herkenrode (in Kuringen) durch NvK.<sup>3)</sup>*

---

<sup>1)</sup> *Die Visitation erfolgte wohl als Abstecher von Hasselt aus; danach unser Datum.*

<sup>2)</sup> S.o. Nr. 974.

<sup>3)</sup> S.o. Nr. 1866 Z. 1.

**zu 1451 <Oktober 9 / 11>, Abtei Herkenrode.<sup>1)</sup>**

**Nr. 1878**

*Nachricht im Diarium des Adriaan von Oudenbosch<sup>2)</sup> über die Visitation der Abtei Herkenrode durch NvK.*

---

*Druck: Martène-Durand, Veterum Scriptorum Amplissima Collectio IV 1219; Borman, Chronique 32.*

*Erw.: Uebinger, Kardinallegat 661; Paquay, Mission 287; Vansteenbergh 488; Gessler, Réception 63; Koch, Umwelt 136.*

*Venit etiam in Herkenrode. Sed dissimulabant obedire.<sup>3)</sup>*

---

<sup>1)</sup> *Datum wie Nr. 1877. Die Datierung auf 1451 X 12 (?) bei Koch, Umwelt 136, dürfte als unverbindlicher Vorschlag zu verstehen sein.*

<sup>2)</sup> S.o. Nr. 977.

<sup>3)</sup> *S. dazu unten Nr. 1890 Z. 6.*

**zu 1451 <Oktober 9 / 11, Hasselt (?)>.<sup>1)</sup>**

**Nr. 1879**

*Nachricht im Diarium des Adriaan von Oudenbosch<sup>2)</sup> über die Verkündung des Jubiläumsablasses durch NvK in Hasselt pro Campiniensibus.<sup>3)</sup>*

---

*Druck: Martène-Durand, Veterum Scriptorum Amplissima Collectio IV 1220; Borman, Chronique 32.*

*Erw.: Paquay, Mission 285–287; Vansteenbergh 94 und 487 (mit Datum: 11. Oktober); Koch, Umwelt 136.*

---

<sup>1)</sup> *An den genannten Tagen weilte NvK in Hasselt. Auch Koch, Umwelt 136, datiert vorsichtiger: “Okt. 10 (?)”. Daß die Verkündung gleichwohl nicht in Hasselt erfolgt sein muß, ergibt sich aus Nr. 1858.*

<sup>2)</sup> S.o. Nr. 977.

<sup>3)</sup> *Lediglich so im Diarium. Nach Paquay (übernommen von Koch) handelt es sich dabei um die (deutschen Angehörigen der) Dekanate Beringen und Maaseik. Hasselt selbst ist jedoch nicht nur am 26./27. September (s.o. Nr. 1825 Z. 4), sondern noch einmal am 19. Oktober (Nr. 1904 Z. 5–7) ausdrücklich ausgeschlossen worden. Vgl. dazu Nr. 1825 Anm. 2).*